

I.	Aufbruch in der Montanregion	9
1.	Einleitung: Miners' Strike und Rheinhausen	9
2.	Literaturbericht	19
3.	Zur Methode: Ereignis und Struktur im interregionalen Vergleich	27
4.	Quellengrundlage und Aufbau der Untersuchung	36
II.	Hauptteil: Strukturwandel und Protest in den 1980er Jahren	43
1.	Vergangene Zukunft	43
1.1	Die Ordnung Montanregion und der »Strukturwandel« . . .	43
1.2	Planung des Raums – Modernisierung der Industrie	59
1.3	Routinekonflikte als integrierendes Element der sozialräumlichen Ordnung	73
1.4	Zwischenfazit	86
2.	Arbeit und Mitbestimmung	91
2.1	Legitime Solidarität und verhandelter Konflikt	91
2.2	»Arbeit« und »Gemeinschaft«	106
2.3	»Rheinhausen muß leben!«	124
2.4	Zwischenfazit	131
3.	Protest, Macht und Gewalt	134
3.1	»Black has been made white...«	134
3.2	Macht und Protest zwischen nationalen Diskursen und lokalen Praktiken	142
3.3	Zuspitzungen: Konfliktlagen zwischen Erleben, Erfahrung und Debatten	157
3.4	»Sinnlose Gewalt«? Die Krawalle vom 23. bis 25. August 1984 in Durham	172
3.5	»Diese Ringe halten lebenslang« – Gewalt und Empörung in Rheinhausen	193
3.6	Zwischenfazit	211
4.	Gerechtigkeit und Bewusstsein	217
4.1	»they have one pair of shoes each at the present time« – Die Krise des Sozialstaats	217
4.2	»Sinnvolle Arbeit« – Die strukturpolitische Bewältigung des Aufbruchs	240

4.3 Ein rebellischer Bischof und ein ratloser Arbeiterpfarrer – auf dem Weg zu einem neuen Regionalbewusstsein	251
4.4 Zwischenfazit	263
III. Schlussbetrachtung	267
Dank	279
Abkürzungen	281
Verzeichnis der Abbildungen und Karten	283
Abbildungen	283
Karten	284
Quellen- und Literaturverzeichnis	285
1. Gedruckte Quellen	285
2. Literatur	287
Register	301